

Medium: Kieler Express
Erscheinungsdatum: 06.06.2020
Auflage: 216.780

„Herzenswunsch“-Erfüllung für das Musiculum

KIEL. Im Rahmen ihrer „Herzenswunsch-Aktion“ hat die Deutsche Kreditbank (DKB) eine Spende in Höhe von 24.000 Euro an das Kieler Musiculum übergeben. Die Spende wurde wegen der Corona-Krise im Rahmen einer Videokonferenz übergeben. Aus über 100 Einreichungen wählte eine Jury der DKB sechs Favoriten aus und stellte sie auf der Internetseite www.herzenswunsch.dkb.de vor. Über die Vergabe von insgesamt 100.000 Euro konnte per Online-Voting abgestimmt werden. 24 Prozent der Stimmen entfielen auf das Musiculum, das damit Platz zwei belegte und 24 Prozent der Gesamtsumme erhielt. „Das Geld soll Kindern und Jugendlichen zugutekommen, die

einen hohen Unterstützungsbedarf haben. Das sind zum einen junge Menschen mit Fluchterfahrung, die wir durch Sprachtherapie mittels Musik fördern wollen und zum anderen Jugendliche in Brennpunktschulen. Zudem kann von dem Geld auch die eine oder andere Reparatur von Instrumenten und Exponaten in unserer Ausstellung finanziert werden“, sagte Anne Hermans, Geschäftsführerin Stiftung Jovita, zu der das Musiculum gehört. Die DKB-Vertreter Burkhard Stibbe und Jan-Tobias Büll betonten: „Die außerschulische Bildungslandschaft Kiels wird durch das Musiculum erweitert. Wir freuen uns, mit unserer Spende genau hier anzusetzen und die Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen.“



Per Videokonferenz nahmen Ulrike Schoneberg (links), Anne Hermans und Reinhard Conen vom Projekt Musiculum die Spende der DKB entgegen.

FOTO: KATJA BROCKMANN